

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Die Ananas

[urn:nbn:de:bsz:31-263384](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263384)

Die Ananas.

- Nro. 1. Die Blüthe)
 Nro. 2. Die Frucht) der Ananas.

(*Bromelia Ananas L.*)

Das Vaterland der Ananas ist Südamerika; von da sie durch die Europäer nicht allein nach Europa, sondern auch nach andern Welttheilen in die Gärten und Treibhäuser der Großen verpflanzt worden ist. Die Pflanze ist eine Art Aloe, mit gezähnten Blättern, welche einen nur 2 bis höchstens 3 Fuß hohen Stengel treibt, der, beynah wie ein Distelkopf, büschelförmig blau blühet, wie Fig. 2. zeigt, und an welchen sich hernach die Frucht rundum ansetzt, so daß der Stengel mitten durch sie hindurch geht, und oben auf der Frucht noch eine grüne Blätterkrone bildet, welche man von der reifen Frucht abbricht und aufs neue pflanzt. Jede Pflanze trägt nur einmal Frucht, und stirbt hernach ab, so daß man bey einer Ananas-plantage immer junge Pflanzen haben muß.

Man hält die Ananas wegen ihrer vortreflichen Mischung von Süßem, Säuerlichen, Geistigen und Gewürzhaften für die delikateste und wohlschmeckendste Frucht auf der Erde. Man hat sie in heißen Ländern, wo sie im Freyen wächst, von der Größe eines Apfels an, bis zu der einer kleinen Melone. Man kennt und bauet mehrere Sorten davon. Die bey uns bekannteste Sorte, welche auch am meisten gezogen wird, ist die sogenannte weiße Ananas, welche eine blasgelbe Frucht trägt, und hier auch abgebildet ist.
